



Protokollauszug

aus der
52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 10.09.2008

öffentlich

**Top 7.40 Soziologische Jugendbefragung
08/SVV/0839
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht. Von der Antragstellerin wird der **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von November 2008 auf **Dezember 2008 geändert**.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** der DS 08/SVV/0839 in den Jugendhilfeausschuss und vom Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, wird die Überweisung auch in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales beantragt.

Mit der **Überweisung** der DS 08/SVV/0839 **in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** erklärt sich die **Antragstellerin** Fraktion DIE LINKE **einverstanden**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine umfassende soziologische Befragung zur Situation aller Jugendlichen und jungen Menschen im Alter von 15 bis 30 Jahren in der Landeshauptstadt Potsdam durchzuführen.

Die Befragung, an der alle Potsdamerinnen und Potsdamer zwischen 15 und 30 teilnehmen sollen, wird mindestens die Themenbereiche Wohnen, Soziokultur, Freizeitangebote für junge Menschen, persönliche schulische Situation, soziale Situation und Probleme der jungen Menschen in Potsdam einschließen und Platz lassen für Anregungen und Verbesserungen. Eine Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Stadt, zum Beispiel dem Soziologischen Institut der Universität Potsdam, ist hierbei anzustreben.

Der Entwurf des Fragebogens ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im November 2008 vorzulegen